

Raa: Eismann neuer CDU-Chef

Der verjüngte Vorstand will im Dorf wieder mehr Impulse setzen

EN vom 25.03.2020

Veröffentlichungserlaubnis liegt vor

Von Meike Kamin

RAA-BESENBEK „Wir wollen die Gemeinde Raa-Besenbek zukunftsfähig machen“, das ist das Credo des neuen Vorstands der CDU Raa-Besenbek. Oder, wie es der neue erste Vorsitzende Roland Eismann (65) formuliert: „Ich fand es sehr schade, dass die CDU außerhalb der Raa-Besenbeker Gemeindevertretung im Dorf nicht mehr stattfand. Von der CDU gingen keine Impulse mehr aus. Wir müssen wieder für die Leute da sein!“

Für Eismann waren dies Gründe genug, um für den CDU-Vorstand zu kandidieren und sich schließlich als Vorsitzender zur Verfügung zu stellen. Wichtig ist ihm unter anderem, junge Menschen für die Kommunalpolitik zu begeistern. Der erste Schritt auf diesem



Der neue Vorstand der CDU Raa-Besenbek (von links): Kassenwart Klaus Wilkens, stellvertretende Vorsitzende Isabel Nass, Vorsitzender Roland Eismann, Beisitzer Nico Senff und Sascha Semmler. FOTO: MKA

Weg: Mit Isabel Nass (28) und Nico Senff (21) hat die CDU gleich zwei unter Dreißigjährige im Vorstandsteam. Für Senff ist klar: „Wir machen Politik für unsere Gemeinde. Das heißt, wir

engagieren uns vor Ort, vom Wohnungsbau bis hin zur Sanierung von Straßen. Das müssen wir wieder ins Bewusstsein unserer Dorfbewohner bekommen.“ Ähnlich sieht es die stellvertre-

tende Vorsitzende Nass. Sie sagt: „Ich möchte mich für das Dorf engagieren.“ Beide wünschen sich, dass sich noch mehr junge Mitstreiter finden, die Lust haben Kommunalpolitik zu gestalten.

Zum fünfköpfigen, neuen CDU-Vorstandsteam gehören auch Kassenwart Klaus Wilkens (63) und Beisitzer Sascha Semmler (54). Zusammen sind sie eine Mischung aus Jung und Alt, aus erfahrenen Gemeindevertretern und neuen Teammitgliedern, die einen frischen Blick auf die Kommunalpolitik haben. Zunächst wollen die Fünf sich innerhalb des Vorstands organisieren. Anschließend stehen die Gestaltung eines aktiven Dorflebens, Schaffung von Kindergartenplätzen und ausreichend Wohnraum, die Erhaltung der Infrastruktur, die Erhöhung der Frauenquote in der Raa-Besenbeker CDU auf dem Programm. „Jeder kann mitmachen!“, sagt der erste Vorsitzende und hofft, dass sich noch mehr Raa-Besenbeker engagieren.